

Schriftnote 5?

Beitrag von „Silicium“ vom 4. Juni 2012 15:00

Zitat von tina40

Ich würde auch die 5 geben - herumkritzeln, mit Tinte tropfen und mitten in der Seite anfangen hat mit einem ungelungenen Schriftbild nichts mehr zu tun. Außerdem wurde ja mit dem Kind gesprochen und es ist ihm egal. Die 5 vermutlich auch - aber die ist dann wenigstens eine reelle Beurteilung.

Vermutlich leidet es einfach an überhöhter Kreativität. 👍

Zitat von karlmüller

Ausserdem ist es auch so dass nicht jedes Kind von Natur aus schön schreiben kann und daher sollte jeder individuelle Schüler auch individuelle Noten bekommen, also nicht im Vergleich mit den anderen. Also ich finde eine Note 5 einfach ein bisschen zu streng und würde auf jeden Fall lieber eine 3 oder 4 geben und das Kind lieber in einem persönlichen Gespräch darauf ansprechen.

Es kann aber auch nicht jedes Kind von Natur aus gleich gut denken. Sollen die Mathenoten demnach auch individuell vergeben werden, nach dem Motto für Schüler A war es eine gute Leistung nur 5 Fehler zu machen, für Schüler B war es eine miese Leistung, der müsste eigentlich weniger Fehler machen, weil er intelligenter ist?

Ich halte gar nichts von individuellen Noten. Wer ein objektiv messbar schlechtes Schriftbild hat (keine Ahnung was da Kriterien sind, ob die Buchstaben gleich groß sind, die Zeilenhöhe eingehalten wird etc.), dann sollte danach auch benotet werden. Wenn ein Kind feinmotorische Probleme hat, weil es da eben nicht so entwickelt ist, dann hat es eben Pech gehabt. So geht es auch dem unintelligenten Kind in anderen Fächern, da nimmt auch keiner Rücksicht auf die körperliche Voraussetzung.

Im übrigen, ich hatte tatsächlich ein Halbjahr eine 5 in Schrift und dabei habe ich nur recht stark ungleichmässig geschrieben, aber weder Tinte herumgetropft noch mitten auf der Seite angefangen. Und ich fand es in Ordnung und habe mich dann zusammengerissen (und eine 4 bekommen, ja, ich war nicht gerade ein Schönschreiber und auch heute ist meine Schrift zwar besser, aber immer noch unterdurchschnittlich ebenmässig).

Wie sind eigentlich die Kriterien für eine 6 in Schrift? Da müsste dann kaum noch ein Wort entzifferbar sein? Oder gibt es eine 6 an der Grundschule nicht und das Notenspektrum geht von 1-5?

I

Zitat von Melosine

Perfekt ordentlich schreiben kann er nicht, das weiß ich und hab ich auch immer berücksichtigt.

Wenn ich nun weiß, dass ein Schüler nicht perfekt Physik oder Chemie kann (was eigentlich auf den Großteil meiner Schüler zutreffen wird), wie soll ich das nun genau berücksichtigen? Über Tipps einer konkreten Umsetzung und eines Maßstabs wäre ich sehr dankbar.